



NEUERSCHEINUNG

Vladimir Antaki *The Guardians*

Texte von Vladimir Antaki, Edward Burtynsky

Gestaltet von Marc Kandalaft, RAP,
und Kehrer Design (Vanessa Böhme)

Festeinband mit Banderole

24 x 30 cm

112 Seiten

58 Farbabildungen

Englisch, Französisch

ISBN 978-3-86828-925-1

Euro 39,90

Intime Porträts von Tante Emma-Läden in England, Frankreich, Libanon, Mexico, Deutschland, Kanada und den USA

Für seiner Werkserie *The Guardians* reiste Vladimir Antaki durch Europa, den Mittleren Osten und Amerika, um Ladenbesitzer zu fotografieren – »Wächter«, wie er sie nennt. Diese Wächter behüten das, was Antaki als »urban temples«, urbane Tempel, bezeichnet – einzigartige Orte, die sich im Zeitalter der Handelsketten und Standardprodukte auf frühere Zeiten und ein anderes Lebensgefühl beziehen. Antaki schafft eindrucksvolle Porträts dieser Wächter inmitten ihrer Läden, die den Betrachtenden die Schönheit dieser oftmals vergessenen Orte erneut vor Augen führen. Der Fotograf ist der Überzeugung, dass diese Tempel das Herz und die Seele jeder Großstadt ausmachen und sie dem jeweiligen Stadtzentrum sein einzigartiges Flair verleihen. Darüber hinaus besteht gewissermaßen eine Verpflichtung, an diese Läden zu erinnern, da immer mehr ihre Tore schließen müssen. Das Buch versammelt Porträts und Statements von 45 Ladeninhabern und Handwerkern aus Beirut, Berlin, Bordeaux, Istanbul, London, Mexico City, Miami, Montréal, New York, Paris, Philadelphia, Toronto und Venice Beach.

Aus dem Vorwort von Edward Burtynsky:

»Through his photographic survey, Antaki addresses the social value and fragile nature of individualized work in an increasingly homogenized, consumerist society. In our highly technological era, where the past is quickly forsaken by a lust for the newest, latest, and greatest, the economic conditions supporting those purveyors of our quirky cultural 'heirlooms' are gradually becoming more tenuous. Work places themselves are increasingly democratized, depersonalized and scaled-up for the sake of commercial efficiency. The artist sees this, and he responds.

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen.

Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen.
Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

The sitters tell their stories, but also implicit in these images is the close association of each person to the articles they have surrounded themselves with, which prompts us to consider the psychological relationship between each subject and their created environment. Antaki steps deeply into the treasured realms of these individuals. With his acute perception of the present moment and a gentle curiosity he eloquently takes stock, allowing us privileged access to the idiosyncratic wealth of the Guardians.«

Vladimir Antaki (*1980 in Riad, Saudi Arabien) wuchs in Paris auf und studierte Kunstgeschichte und Film an der Sorbonne. 2003 zog er nach Montréal, wo er 2007 den Bachelor of Fine Arts in Bildender und Medienkunst an der Université du Québec à Montréal (UQAM) erwarb.

The Guardians wurde an öffentlichen Plätzen in Frankreich, in Kanada und in den USA ausgestellt. 2013 gewann es einen Infopresse Lux Preis und wurde ausgewählt, Kanada im Fotobuchprojekt *The Other Hundred*, kuratiert vom Global Institute For Tomorrow, zu repäsentieren. 2018 wurden *The Guardians* bei The Alternative und am Institut Français in Beirut, Libanon, gezeigt.

Ausstellung

Blue Sky Gallery, Portland, Oregon, USA

02.05.–02.06.2019

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder

pr.assistance@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg

Fon ++49 (0)6221/649 20-18, Fax ++49 (0)6221/64920-20

www.kehrerverlag.com

Pressebilder



1 Jainul Abedin, New York City (2012)
 © Vladimir Antaki



2 David French, London (2013)
 © Vladimir Antaki



3 Marie Gagné, Montréal (2013)
 © Vladimir Antaki



4 Bill Kasper aka / alias The Birdman, New York City (2013)
 © Vladimir Antaki



5 »Baba« Conrad Sarr, Paris (2012)
 © Vladimir Antaki



6 Henri Launay, Paris (2015)
 © Vladimir Antaki



7 Mario Antonio Hernández Escamilla, Mexico (2014)
© Vladimir Antaki



8 Mehmet Öztekin, Istanbul (2018)
© Vladimir Antaki



9 Curtis Anthony, Philadelphia (2016)
© Vladimir Antaki



10 Denise Acabo, Paris (2015)
© Vladimir Antaki



11 Dominique »Ménick« Perazzino, Montréal (2016)
© Vladimir Antaki



12 Habouba Ishac, Beirut (2013)
© Vladimir Antaki